

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

**CBM 8**

Überarbeitet am: 05.04.2004  
Druckdatum: 24.01.2005  
Version: 8

---

**1. Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname: **CBM 8**  
Empfohlener Verwendungszweck: Insektenbekämpfungsmittel

Firmenbezeichnung **InterHygiene GmbH**  
Neufelder Straße 30, 27472 Cuxhaven  
Postfach 100 943, 27458 Cuxhaven  
Telefon 04721/73 40-0, Telefax 04721/73 40 20

Notrufnummer: Giftnotruf München im Klinikum rechts der Isar  
Telefon 089/19 24-0; www.toxinfo.org

---

**2. Chemische Charakterisierung der Zubereitung****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Bezeichnung: Propoxur  
Konzentrationsbereich: 20 % w/v  
Index-Nr.: 204-043-8  
CAS-Nr.: 114-26-1  
Gefahrensymbol(e): T; N  
R-Sätze: 25-50/53

Bezeichnung: Benzylalkohol  
Konzentrationsbereich: 25 - 100 %  
Index-Nr.: 202-859-9  
CAS-Nr.: 100-51-6  
Gefahrensymbol(e): Xn  
R-Sätze: 20/22

Bezeichnung: Butan-1-ol  
Konzentrationsbereich: < 5 %  
Index-Nr.: 200-571-6  
CAS-Nr.: 71-36-3  
Gefahrensymbol(e): Xn  
R-Sätze: 10-22-37/38-41-67

Klartext der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

---

**3. Mögliche Gefahren**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Betroffenen warm halten, ruhig lagern und zudecken.  
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

### **Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Bei Atemnot Sauerstofftherapie.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

### **Nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

### **Nach Augenkontakt:**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort (Augen)-Arzt konsultieren.

### **Nach Verschlucken:**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Kein Erbrechen einleiten.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Chlorwasserstoff, Cyanwasserstoff, Kohlenmonoxid, Methylisocyanat und Stickoxide.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden. Vollschutzanzug tragen.

### **Zusätzliche Hinweise:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.  
Produktkontakt vermeiden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sägemehl) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### Lagerung

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Empfohlene Lagerungstemperatur: zwischen +5 °C und + 30 °C

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Stoffbezeichnung:	Propoxur
CAS-Nr.:	114-26-1
Luftgrenzwert:	2 mg/m <sup>3</sup>

Stoffbezeichnung:	Butan-1-ol
CAS-Nr.:	71-36-3
Luftgrenzwert:	100 ml/m <sup>3</sup> (ppm), 310 mg/m <sup>3</sup>
Überschreitungs faktor:	1
Quelle:	TRGS 900
Bemerkung(en):	Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung.  
Vollmaske (DIN EN 136), Filter-/Gerätetyp: ABEK-P2, alternativ A2-P2

#### Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gem. EN 374. Beachten Sie die Angaben der Hersteller zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontakt

#### Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz oder Korbbrille

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  
Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	schwach, gelblich
Geruch:	charakteristisch
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100 °C
Flammpunkt:	> 65 °C
Relative Dichte: bei 20 °C	1,040 - 1,060 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit (g/l):	emulgierbar

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:  
Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.  
Zu vermeidende Stoffe:  
Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

Nicht geprüfte Zubereitung.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

Das Produkt wurde nicht geprüft.  
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Entsorgung / Abfall (Produkt):

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.  
Abfallschlüssel gemäß EAK: z.B. 20108

### Verpackungen:

Entleerte Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/GGVS, RID/GGVE)

UN-Nr.: 2992  
 Klasse: 6.1  
 Verpackungsgruppe: III  
 Bezeichnung des Gutes: CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG  
 (Propoxur/Benzylalkohol-Lösung)

### Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nr.: 2992  
 Klasse: 6.1  
 Verpackungsgruppe: III  
 EmS: F-A, S-A  
 Proper Shipping Name: CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG  
 (Propoxur/Benzylalkohol-Lösung)  
 Marine pollutant: Yes (P)

---

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Propoxur, Benzylalkohol

Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:

Xn Gesundheitsschädlich

#### R-Sätze:

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
 schädliche Wirkungen haben.

#### S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 S23 Aerosol nicht einatmen.  
 S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
 S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung  
 tragen. (Atenschutzfilter A2-P2).  
 S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder  
 Etikett vorzeigen.  
 S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (WGK):  
3 (stark wassergefährdend)  
Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4

---

## **16. Sonstige Angaben**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Relevante R-Sätze (Nummer und Wortlaut):

R10	Entzündlich.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R25	Giftig beim Verschlucken.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.